

Wechsel Gym auf Berufsschule !

Beitrag von „Bine1983“ vom 4. Januar 2012 17:18

Hallo zusammen,

leider habe ich im Netz nichts wirklich brauchbares zu meiner speziellen Situation gefunden.
Folgendes:

Ich habe mein erstes Staatsexamen Wirtschaft/Erdkunde und Sport (weiblich) für LA Gym. erfolgreich

abgelegt und überlege an eine Berufsschule bzw. Berufsbildende Schule zu wechseln.

Gründe sind vor allem darin, dass ich glaube mit älteren Heranwachsenden besser klar zu kommen und vor allem

aus persönlichen Gründen (habe selbst 3 Jahre eine kaufmännische Berufsschule besucht und eine kaufmännische Ausbildung

abgeschlossen + 1 Jahr Berufserfahrung).

Das mir dazu grundsätzlich das zweite Staatsexamen fehlt ist klar. Allerdings stellt sich die Frage ob ich mit zweiten Staatsexamen

für Lehramt Gym an berufsbildenden Schulen angestellt werden kann oder ob jetzt direkt nach dem ersten Staatsexamen ein Wechsel

auf Master Wirtschaftspäd. mit anschließendem Vorbereitungsdienst in der Berufsschule sinnvoll ist.

Es handelt sich übrigends um bayrisches Schulwesen.

Bin auch für jeden Hinweis dankbar oder Rat dankbar!

Beitrag von „Enachen“ vom 4. Januar 2012 21:53

Hallo!

Also die Chance, dass du einfach so mit erstem Staatsexamen eingestellt wirst halte ich für sehr gering. Hier in RLP ist es wohl so, dass man sich mit dem ersten Staatsexamen für Gym auch für den Vorbereitungsdienst an Berufsbildenden Schulen bewerben kann und danach dann eben normaler Berufsschullehrer/in ist.

Das ist jedenfalls mein Informationsstand für RLP, aber was Bayern angeht kann ich dazu nichts sagen. 

Beitrag von „Bine1983“ vom 4. Januar 2012 22:25

Danke für die Antwort! In den Vorbereitungsdienst Berufsschule kommt man in Bayern allerdings nicht mit 1. StEx Gym. Es gab wohl im letzten Jahr eine Sondergenehmigung für Engl./Deutsch die genau das ermöglichte, war aber wie gesagt Ausnahme. Die Frage bleibt also Master in Wipäd nachholen oder auf Anstellung nach 2. StEx hoffen. Unterrichtbare Fächer wären mit vertieftem Wirtschaftswissenschaftlichem Studium + Erdkunde + Sport vorhanden. Fraglich nur ob KuMi oder Schulleiter, das genauso sehen. Also wenn jemand Erfahrungen hat, gerne auch aus Kollegium oder Umfeld, nur her damit.

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 6. Januar 2012 11:41

Eine weitere Möglichkeit wäre für dich doch dann FOS/BOS, oder? Das ist die selbe Altersgruppe wie Berufsschule (bzw. sogar älter an der BOS). Und da kommst du mit dem Gym-Staatsexamen rein. Zumindest früher gabs da mal ein Direktbewerbungsverfahren, ob es das jetzt noch gibt, weiß ich nicht, aber da kannst du dich ja mal beim Kumi schlau machen, die wissen das sicher besser als wir.

Beitrag von „Bine1983“ vom 7. Januar 2012 23:16

Klar FOS/BOS und auch Wirtschaftsschule wäre eine Möglichkeit. Das alles läuft aber soweit ich weiß und "Berufsbildende Schulen" und verlangt soweit ich weiß den Abschuss Diplom Handelslehrer (=Wirtschaftspädagogik). Richtig Direktbewerbungsverfahren gibt es immer noch. Wahrscheinlich ist's auch letztendlich eine eigentliche Frage von Angebot und Bedarf. Sollte Bedarf bestehen ist wahrscheinlich eh einiges möglich. Beim KuMi hab ich auch

angerufen, aber zwischen den ganzen Feiertagen war niemand da der meine Fragen beantworten konnte.

Werde in der kommenden Woche aber nochmal anrufen und dann hier im Forum berichten.

Beitrag von „Tafelfreund“ vom 8. Januar 2012 10:07

Das stimmt so nicht.

Natürlich laufen WS/FOS/BOS unter beruflichen Schulen, aber an diesen Schularten werden nicht wenige Gymnasiallehrkräfte beschäftigt.

Fraglich wäre dann, ob du mit Wirtschaft eingesetzt wirst. Voraussetzung ist aber auch hier das 2. Examen (Ausnahmen könnten private Schulen sein).

Beitrag von „Bine1983“ vom 8. Januar 2012 11:06

Das zweite Staatsexamen als Voraussetzung ist klar, vielleicht hab ich mich da missverständlich ausgedrückt, aber ich habe

nie in Erwägung gezogen mit nur erstem StEx einen Job zu suchen. Die Frage ist ja ob man mit gymnasialer Ausbildung in

Wirtschaftswissenschaften / Geo / Sport (I und II StEx) an berufsbildenden Schulen und dann an welchen unterrichten kann.

Beitrag von „Mooonaaa“ vom 9. Januar 2012 08:22

Also, in BaWü kann man mit 2. SE (Gym) problemlos an berufliche Schulen wechseln. Das habe ich auch gemacht und bin sehr zufrieden mit der Entscheidung 😊.

Beitrag von „Trantor“ vom 10. Januar 2012 00:02

Wenn Du nach Hessen kommen willst, wir suchen immer wieder mal Gymnasiallehrer 😊

Beitrag von „Bine1983“ vom 11. Januar 2012 18:19

So also nach zig Telefonaten für alle Interessierten das Ergebnis:

In Bayern geht ein Wechsel von gymnasialen Lehramt in Berufsschule eigentlich grundsätzlich nicht.

Ausnahmen werden nur gemacht falls in einem Bereich/Fach Mangel besteht. Aber verlassen sollte

man sich dadrauf auf keinen Fall.

Anders scheint es für BOS/FOS zu sein. Hier werden Gymnasialer genommen.

Die Wipäd Entscheidung wurde mir abgenommen, da man mir an mehreren Beratungsstellen verschiedener

Unis versicherte, dass ich erst im Bachelor einsteigen müsste (geht aber nur zum WS) um mich dann auf

den Master zu bewerben. Alles in allem also mindestens 3 Jahre. Ausserdem hätte man an Wechsler

eh kein Interesse, da die Wipäd-Master Plätze eh knapp seien.

Sorry Leute aber bis dahin hab ich längst mein 2 StEx und wenn mich Bayern dann nicht will dann

geh ich halt woanders hin 😊

@ Trantor: Für welche Schulart meinst du? Da ich aus dem Norden Bayern komme tatsächlich ein guter

Vorschlag!

Beitrag von „Trantor“ vom 11. Januar 2012 21:04

Wir sind eine kaufmännische Schule, und unsere Gymnasiallehrer sind in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung und der Abendrealschule eingesetzt. Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob man bei uns als Gymnasiallehrer auch sein Referendariat machen kann bzw. wir würden gerne, konnten das aber bisher noch nicht klären.

Beitrag von „Bine1983“ vom 11. Januar 2012 21:15

Danke für deine Antwort. Referendariat wollte ich noch in Bayern machen und dann mal schaun. Wenn

es dann tatsächlich schwierig wird werde ich mich auf jeden Fall BaWü und Hessen in Erwägung ziehen.